



## Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

### Polizeimeldung

### Drei Schwerverletzte bei LKW-Unfall

**12.07.2022, 09:20 Uhr, A 2 Fahrtrichtung Hannover auf Höhe der Ortslage Morsleben**

Gleich vier LKW waren am Dienstagvormittag auf der A 2 an einem schweren Auffahrunfall beteiligt. Drei Menschen kamen mit schwersten Verletzungen in Krankenhäuser. Die Richtungsfahrbahn Hannover musste ab der Anschlussstelle Alleringersleben längerfristig gesperrt werden.

Gegen 09:20 Uhr war ein polnischer Fahrer mit seinem LKW in Richtung Hannover unterwegs, als sich der Verkehr zwischen den Anschlussstellen Alleringersleben und Marienborn aus bisher ungeklärter Ursache staute. Zu spät erkannte der Fahrer die Verkehrssituation und prallte nahezu ungebremst in den LKW eines 55-jährigen, welcher langsam am Stauende fuhr. Die Wucht des Aufpralls war so stark, dass er den LKW des 55-jährigen auf einen dritten und einen vierten LKW schob.

Der 55-Jährige sowie der 46-jährige Fahrer aus dem dritten LKW wurden schwer verletzt und mit Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser gebracht. Der 46-Jährige musste zuvor durch die Feuerwehr aus seiner Fahrerkabine befreit werden, da er durch den Zusammenstoß in dieser eingeklemmt war.

Der Unfallfahrer aus dem auffahrenden LKW erlitt ebenfalls schwerste Verletzungen. Ihn flog ein Rettungshubschrauber für weitere medizinische Behandlungen in die nächstliegende Klinik.

Der vierte Fahrer des vordersten LKW blieb unverletzt.

Durch die Kollision entstand an allen beteiligten Fahrzeugen erheblicher Sachschaden. Mehrere Liter Betriebsstoffe verteilten sich auf der Fahrbahn und dem angrenzenden Böschungsbereich.

Vor allem die ersten drei LKW waren vollständig zerstört, so dass neben dem zuständigen Umweltamt des LK Börde gleich mehrere Abschleppunternehmen an der Unfallstelle zum Einsatz kamen.

Für die Zeit der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen musste die Richtungsfahrbahn Hannover gesperrt und der nachfolgende Verkehr an der Anschlussstelle Alleringersleben von der Autobahn abgeleitet werden.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: [za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de)